



Nomadische
Erzählkunst

Jahresbericht 2021

Erzählen in Zeiten des Wandels

Nomadische Erzählkunst e. V.

Allgemeine Angaben

Name der Organisation:	Nomadische Erzählkunst
Sitz der Organisation:	Buchenbach
Gründungsjahr:	2019
Rechtsform:	Eingetragener Verein (e. V.)
Kontaktdaten:	Nomadische Erzählkunst e. V. Talstraße 4 D-79256 Buchenbach info@nomadische-erzaehlkunst.de +40 163 13 53 649
Satzung:	https://nomadische-erzaehlkunst.de/transparenz Stand: 24.09.2019
Registereintrag:	VR702700
Gemeinnützigkeit:	Durch Bescheid des Finanzamts Freiburg-Land vom 11.06.2021 wurde unsere Organisation als gemeinnützig anerkannt i.S.d. § 52 der Abgabenordnung durch folgende Zwecke: <ul style="list-style-type: none">• Förderung von Kunst und Kultur• Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens
Steuernummer:	07040/30352
Bankverbindung:	Nomadische Erzählkunst e. V. IBAN: DE17 4306 0967 1032 3137 00 BIC: GENODEM1GLS (GLS Gemeinschaftsbank eG)

Gegenstand und Umfang des Berichts

Der folgende Bericht beschreibt die Aktivitäten der Organisation Nomadische Erzählkunst e. V. im Zeitraum 2021. Fragen zum Bericht richten Sie bitte an info@nomadische-erzaehlkunst.de.

Inhalt

1 Editorial	4
2 Tätigkeitsbericht Was wir 2021 geschafft haben	5
3 Ausblick auf 2022 Was in diesem Jahr passieren soll	9
4 Finanzen und Rechnungslegung Einnahmen-/Ausgabenrechnung und Zuwendungsschlüssel	10
5 Mitglieder und Führung	12
6 Impressum	13

1 - Editorial

Liebe Alle,

zur Vereinsgründung 2019 war nicht absehbar, dass wir direkt in eine große Krise hineinsteuern würden. Schneller als geahnt erzählten wir tatsächlich "in Zeiten des Wandels", die niemand ignorieren konnte. Inzwischen sind wir zwar alle "krisenmüde", doch leider finden wir kaum Anzeichen, dass wir als Gesellschaft aus der Krise irgendetwas Wesentliches gelernt hätten.

Die täglichen Nachrichten versorgen uns mit Inzidenzzahlen, Hospitalisierungsraten, Verordnungen und den neuesten Anti-Corona-Demos. Was wir aber vermissen, ist eine kritische Diskussion des Zeitgeschehens, etwas, das uns hilft, die Ereignisse in einen Sinnzusammenhang zu stellen und uns eine fundierte Meinung zu bilden, die über rein medizinische Tatsachen hinausreicht.

Das Aufblühen diverser Verschwörungstheorien und die zunehmende gesellschaftliche Spaltung zeigen deutlich auf, dass die Vernunft alleine nicht immer in der Lage ist, angsterfülltes, destruktives Verhalten in lebensdienliche Bahnen zu lenken.

Mit dieser Situation sind auch wir als Erzählkunstverein konfrontiert. In unzähligen Kulturen verschiedenster Erdteile half die Verbreitung sinnstiftender Erzählungen seit zehntausenden von Jahren bei der Bewältigung von Krisen. Diese Tradition erhalten wir am Leben, wenn wir einer zunehmenden Technisierung und Verfügbarkeit ein paar wenige und flüchtige Momente der Schönheit entgegensetzen. Geschichten entfalten ihre Weisheit nur dann, wenn wir sie weitererzählen. In diesen kostbaren Momenten dürfen wir erleben, wie durch Teilen Verbundenheit entsteht.

Wir wünschen euch und uns, dass wir viele dieser kostbaren Momente in diesem neuen Jahr 2022 erleben werden!



Daniel Hoeckendorff
(Redaktion)



Kathinka Marcks
(Vorsitzende)

2 - Tätigkeitsbericht

Pflege des Veranstaltungsortes

Das Jahr begann gewissermaßen mit einem Scherbenhaufen: Die ungewöhnliche Witterung mit Schneefall und Wind verursachte erheblichen Schneebruch auf der Streuobstwiese im Kaiserstuhl, die wir als Veranstaltungsort für unsere Seminare mitnutzen dürfen. Die Beseitigung der Folgen inkl. Abriss und Neubau des zerstörten Geräteschuppens verursachten zusammen mit den üblichen Bewirtschaftungsarbeiten (Winterschnitt der Bäume, Brennholz sägen / spalten / aufsetzen, Aufsetzen von Reisighecken als Brutgelegenheiten für Vögel, Mähen und Mulchen) einen Arbeitsaufwand von insgesamt 300 h (!), der komplett ehrenamtlich geleistet wurde.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Wir führen eine Pressemappe, in der wir alle Artikel zum Verein und zu den Projekten sammeln. In diesem Jahr sind erschienen:

- "Das Geheimnis gute Geschichten zu erzählen" - Nature Flow, Feb/März 21
- "Weltgeschichtentag 2021: Neubeginn" - Dreisamtäler, 17.03.21
- "Erzählen in Zeiten des Wandels" - Oya #63: Unterwegs sein (Mai / Juni 21)
- "Jagdinstinkt - auf der Suche nach WILD", Dreisamtäler, 14.07.21
- "Jagdinstinkt" - BZ, 16.07.21

Außerdem versuchen wir verstärkt, auf Tagungen und Veranstaltungen präsent zu sein und dort auch zusammen mit unseren Kooperationspartnern aufzutreten:

- 20.10.20 Vortrag: "Erzählkunst - die Zukunft zurück in die Gegenwart holen", im Freiburger Netzwerk Unternehmenskultur
- 12.02.21 Webinar: "Das Geheimnis, gute Geschichten zu erzählen" in Kooperation mit der Schweizer Genossenschaft für Naturpädagogik "Feuervogel"
- 18. - 19.09.21 Impulsvortrag und Workshop auf der Jahrestagung des Bundesverbands der Waldkindergärten in Duderstadt bei Göttingen
- Geschichten des Gelingens: Erzählkunst trifft Wissenschaft; 4-teilige Vortragsreihe in Kooperation mit dem Weltladen Gerberau (Süd-Nord-Forum) und dem Eine Welt Forum Freiburg

Fundraising

Der Versuch, das Fundraising für größere Projekte künftig auszulagern, ist gescheitert. Für die Anbahnung als Beratung für ein konkretes Projektvorhaben bekamen wir zwar eine Förderung der Allianz für Beteiligung, danach zog unsere Fundraiserin aus Kapazitätsgründen jedoch die Reißleine.

Kooperationen und Netzwerke

Seit der Gründung 2019 arbeiten wir kontinuierlich daran, unser Netzwerk auszubauen und unsere Professionalität und Transparenz zu entwickeln.

Regional verankert sind wir im Schwarzwald, mit Fokus Freiburg. Hier finden unsere Projekte statt und wir organisieren Veranstaltungen wie z. B. das Festival für Erzählkunst „Weltgeschichtentage“. In der Bildungsarbeit sind wir inzwischen im ganzen deutschsprachigen Raum aktiv.



Bereits kurz nach der Gründung, im Oktober 2020, sind wir dem Verband der Erzählerinnen und Erzähler beigetreten.



Im Januar 2021 haben wir uns der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen, um unsere Arbeit für Öffentlichkeit, Spender*innen und Stiftungen transparenter und nachvollziehbarer zu machen.



Im November 2021 sind wir dem Feuervogel, der Schweizer Genossenschaft für Naturpädagogik beigetreten.



Da insbesondere unsere Bildungsarbeit einen starken ökologischen Bezug hat, sind wir seit Dezember 2021 Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Natur und Umwelt.

Außerdem schätzen wir sehr die vielfältige, freundschaftliche und fruchtbare Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern:

Theater R. A. B. (Random Acts of Beauty), die Freiburger Schulprojektwerkstatt im Rahmen des Projektes EZW (Erzählen-Zuhören-Weitererzählen), zusammenleben e. V., Schwere(s)Los! e. V., Süd-Nord-Forum e. V., Eine Welt Forum Freiburg e. V., Erzähler ohne Grenzen e. V., der Winzerhof Linder in Endingen und nicht zuletzt die Wildnis- und Survivalschule Walk on the Wildside.

Professionalität und Transparenz

Um unsere Arbeit v. a. für Geldgeberinnen wie öffentliche Fördertöpfe oder private Stiftungen nachvollziehbarer zu machen, haben wir uns der Initiative "Transparente Zivilgesellschaft" angeschlossen. Damit verpflichten wir uns, bestimmte Informationen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im Gegenzug dürfen wir das Logo der Initiative auf unserer Website einbinden.

Erheblich schwieriger war die Gestaltung des Berichtswesens. Unser Ziel war, künftig Projekt- und Jahresberichte wirkungsorientiert zu gestalten. Dabei unterstützt der sogenannte "Social Reporting Standard" (SRS 2014). Dieser wird zunehmend von Geldgeberinnen gefordert, die gerne wissen möchten, was mit wem bis wann mit ihrem Geld erreicht werden soll. Das lässt sich allerdings bei künstlerischen Projekten nur schwer einschätzen und die anschließende Evaluierung wäre mit einem Aufwand verbunden, der die Projektkosten um ein Vielfaches übersteigen würde. Zahlreiche als Beispiel konsultierte Wirkungsberichte waren zwar formell korrekt, aber enttäuschend wenig aussagekräftig. Das ist im Übrigen auch der Grund, weshalb wir von unserer im letzten Jahr angekündigten Absicht, künftig in allen Projektarbeiten nach dem SRS 2014 zu berichten, wieder Abstand nehmen müssen.

Projekte

- zusammen Erzählen
- Weltgeschichtentag 2021 (siehe Projektbericht)
- Jagdinstinkt (siehe Projektbericht)
- Resonanz (künstlerisches Forschungsprojekt)

Workshops und Veranstaltungen

- Basisworkshop 29.04. - 02.05. (Kaiserstuhl)
- Geschichtenfeuer, 02.07. (Wandelgarten Freiburg)
- Pilot Erzählpfade, 03.07. (Kaiserstuhl)
- "Couscous ist sakral" mit Charles Aceval, 04.07. (Kaiserstuhl)
- Basisworkshop 24. - 26.09. (Dachsberg)

Corona hat uns erhebliche Schwierigkeiten beschert. Die Ausbildung konnte in diesem Jahr mangels Anmeldungen nicht starten. Ebenso erging es dem Mythologie-Workshop mit Erzähler ohne Grenzen sowie dem Pilot "Erdgeschichten" und dem Basisworkshop in Kooperation mit der Wildnisschule "Walk on the Wild Side" in der Lausitz.

3 - Ausblick auf 2022

Die noch immer aktuelle Pandemielage macht belastbare Planungen für das kommende Jahr so gut wie unmöglich. Wir können kaum noch von "geplanten", sondern eher von "beabsichtigten" Veranstaltungen sprechen. Dazu haben wir unsere ohnehin schon sehr "outdoor-lastigen" Veranstaltungsformate noch weiter optimiert, so dass sie fast ausnahmslos draußen stattfinden können. Das gilt insbesondere für das Erzählkunstfestival "Weltgeschichtentage", das wir auch in 2022 ausrichten werden (wenn auch nicht in dem vor der Coronakrise bekannten Umfang).

Ein wesentliches Arbeitspaket wird in diesem Jahr die "Akquise" weiterer Flächen sein, die mit dem von uns bereits 2019 entwickelten Konzept für Naturcamps als Veranstaltungsorte für Seminare und Workshops genutzt werden können. Hier sind und bleiben wir mit verschiedenen Akteuren in der Region Kaiserstuhl und Breisgau / Hochschwarzwald im Gespräch.

Inspiziert durch die Veranstaltungsreihe "Geschichten des Gelingens" wollen wir außerdem ein Forschungsprojekt starten, in dem wir erforschen wollen, welchen Beitrag die Erzählkunst dazu leisten kann, die Kluft zwischen logisch-rationaler und mythisch-poetischer Denkweise zu überwinden.

Die jeweils aktuellen Veranstaltungen sowie der Fortschritt bzw. die Abschlussberichte der Projekte sind auf unserer Website zu finden.

4 - Finanzen und Rechnungslegung

Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2021

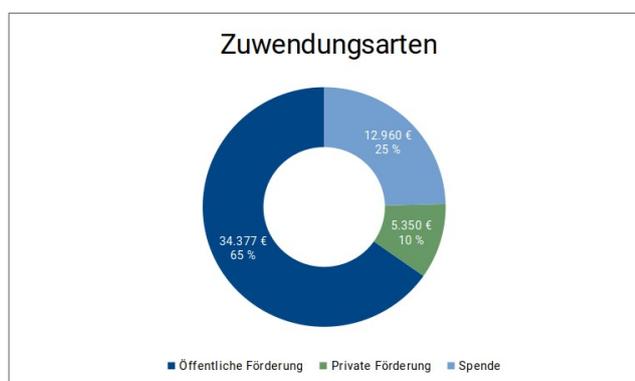
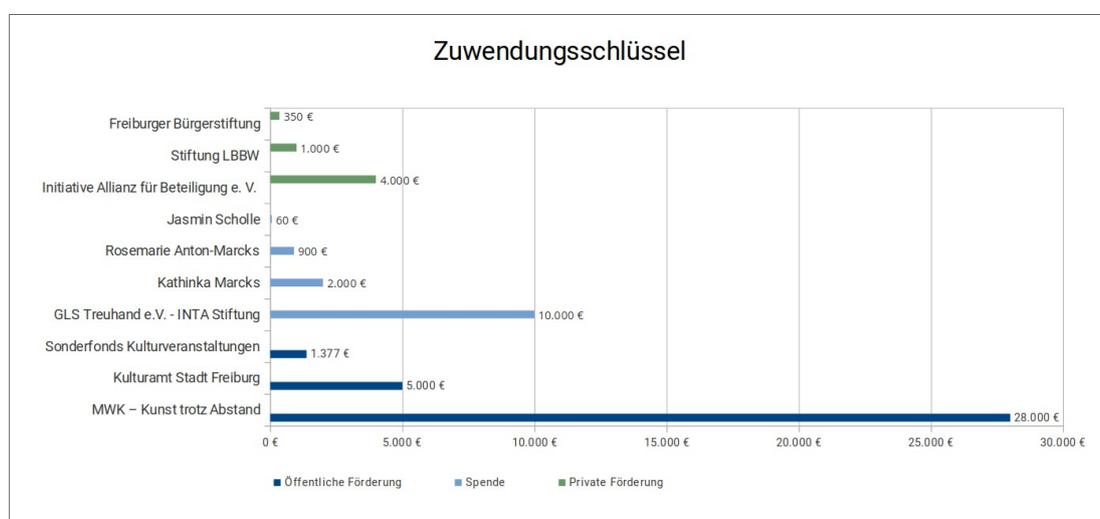
1. Kassenstand 01.01.2020	12.921,68 €		
2. Einnahmen		4. Ausgaben Projekte	
2.1. Mitgliedsbeiträge	0,00 €	4.1. Personalkosten	49.305,57 €
Aktives Mitglied	0,00 €	Honorare / Gagen	42.556,00 €
Fördermitglied	0,00 €	Reisekosten	532,95 €
2.2. Förderungen / Zuwendungen	52.686,62 €	Übernachtungen	0,00 €
Spende	12.960,00 €	Ausländersteuer	0,00 €
Crowdfunding	0,00 €	Künstlersozialkasse	0,00 €
Sponsoring	0,00 €	Künstlerische Leitung	4.194,10 €
Förderung	39.726,62 €	Grafiker	400,00 €
Rückzahlung	0,00 €	Fotograf	1.622,52 €
2.3. Veranstaltungen	10.391,15 €	Aufwandsentschädigungen	0,00 €
Abendkasse	668,00 €	4.2. Sachkosten	956,40 €
Ticketshop	1.183,15 €	Essen, Getränke	0,00 €
Rechnung	1.100,00 €	Dekoration	0,00 €
Teilnahmegebühren	8.810,00 €	Material	616,32 €
Storno	-1.370,00 €	Bürokosten (Telefon / Porto)	75,58 €
2.4. Rücklagen	0,00 €	Versicherungen	0,00 €
Rücklage KSK	0,00 €	Miete	0,00 €
Rücklage Ausländersteuer	0,00 €	Gebühren / Genehmigungen	264,50 €
2.5. Zinsergebnis (Haben)	0,00 €	4.3. Werbung	1.314,85 €
		Druckkosten	426,85 €
3. Ausgaben Verein		Anzeige	0,00 €
3.1. Personalkosten	8.552,74 €	Plakatieren	888,00 €
Honorare / Gagen	8.050,00 €	Website / Social Media	0,00 €
Reisekosten	100,00 €	Netzwerkveranstaltung	0,00 €
Übernachtungen	0,00 €		
Ausländersteuer	0,00 €	5. Ergebnis	2.724,11 €
Künstlersozialkasse	402,74 €	Einnahmen	63.077,77 €
Künstlerische Leitung	0,00 €	Ausgaben	60.353,66 €
Grafiker	0,00 €		
Fotograf	0,00 €	6. Kassenstand 31.12.2020	15.645,79 €
Aufwandsentschädigungen	0,00 €		
3.2. Sachkosten	129,13 €		
Essen, Getränke	0,00 €		
Dekoration	0,00 €		
Material	0,00 €		
Bürokosten (Telefon / Porto)	71,88 €		
Versicherungen	0,00 €		
Miete	0,00 €		
Gebühren / Genehmigungen	57,25 €		
3.3. Werbung	0,00 €		
Druckkosten	0,00 €		
Anzeige	0,00 €		
Plakatieren	0,00 €		
Website / Social Media	0,00 €		
Netzwerkveranstaltung	0,00 €		
3.4. Mitgliedsbeiträge	94,97 €		
Beitrag für andere	94,97 €		
3.4. Zinsergebnis (Soll)	0,00 €		

Erläuterungen

Wie schon im Vorjahr wurde auch 2021 wieder ein erheblicher Arbeitsaufwand für die Administration und Weiterentwicklung des Vereins ehrenamtlich erbracht. Beispielsweise verfügen wir nicht über finanzielle Mittel, unsere Buchführung an Externe abzugeben oder von Externen prüfen zu lassen. Buchführung und Controlling werden derzeit von Daniel Hoekendorff ehrenamtlich durchgeführt. Auch dieser Jahresbericht ist in ehrenamtlicher Arbeit entstanden. Evtl. fällige Mitgliedsgebühren in Initiativen und Arbeitskreisen werden durch Spenden finanziert.

Die Bildungsarbeit finanziert sich dagegen selbst: Die Honorare der Referent*innen werden durch Teilnahmegebühren zu 100 % finanziert.

Die Projekte werden hauptsächlich aus öffentlichen Fördermitteln und Mitteln privater Stiftungen finanziert, wobei die öffentlichen Mittel mit ca. 65 % wie schon im Vorjahr den Hauptanteil ausmachen.



5 - Mitglieder und Führung

Die Zahl der Mitglieder blieb 2021 unverändert bei 8 Personen.

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand als besonderer Vertreter gemäß § 30 BGB. Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins und besteht aus der 1. Vorsitzenden Kathinka Marcks und dem stellvertretenden Vorsitzenden Daniel Hoeckendorff. Beide Vorsitzende können den Verein jeweils alleine vertreten.

Derzeit betreiben wir einen erheblichen Aufwand mit der Entwicklung des Vereins. Wir müssen dazu einen hohen Arbeitsaufwand ehrenamtlich erbringen. Beispielsweise verfügen wir nicht über finanzielle Mittel, unsere Buchführung an Externe abzugeben oder von Externen prüfen zu lassen. Buchführung und Controlling werden derzeit von Daniel Hoeckendorff durchgeführt.

Zudem ist der Versuch, das Fundraising für Projekte auszulagern, vorerst gescheitert (vgl. Kap. 2). Um weiterhin Projektmittel aufzustellen, müssen wir auch hier weiterhin ehrenamtlich aktiv bleiben.

Impressum

Herausgeber

Nomadische Erzählkunst e. V.
Talstraße 4
D-79256 Buchenbach
info@nomadische-erzaehlkunst.de
<https://nomadische-erzaehlkunst.de>

Redaktion und Gestaltung

Daniel Hoekendorff

Bildnachweise

Deckblatt: Pixabay
Alle anderen Fotos sind eigene Aufnahmen des
Teams Nomadische Erzählkunst, sofern nicht
unter dem jeweiligen Bild vermerkt.